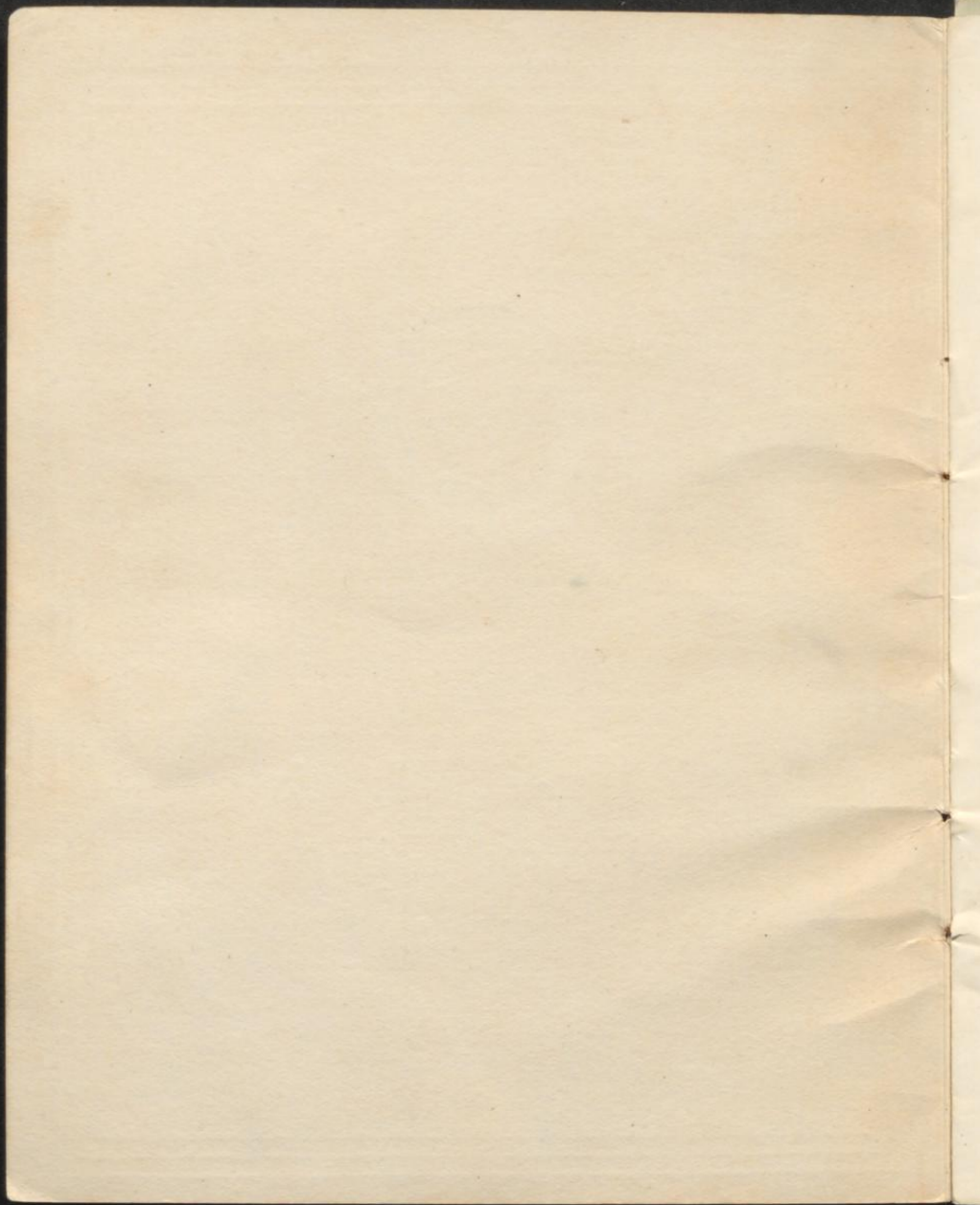




Cottage-Eislaufverein
Kunsteisbahn
1913/1914.



Cottage-Eislaufverein

==== Kunsteisbahn ====

WIEN

XIX/1, Hasenauerstraße 2—4.

Telephon 15251.

Haltestelle der elektrischen Straßenbahnlinie
Börseplatz—Türkenschanzpark (Nr. 40).

□ □ □

Kunsteisfläche 2440 m². Büfett, komfortable Garderoben, Zuschauerraum.
Geöffnet von Ende Oktober bis gegen Mitte März ab 8 Uhr früh, an Konzerttagen bis 9 Uhr abends, Donnerstag bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, sonst bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends.

□ □ □

Militärkonzert:

Sonn- und Feiertag von 5 bis 8 Uhr abends,

Dienstag	„	5	„	8	„	„
Donnerstag	„	5	„	9	„	„
Samstag	„	5	„	8	„	„

□ □ □

==== Wintersaison 1913/14. ====

A-391757



Aufnahmen des Vereinsplatzes
von V. Bresnik,
Direktor des Cottage-Eislaufvereines.

ooo

DS-2025-8531



Teilansicht der Kunsteisbahn mit dem neuen Maschinenhause.

Das erste Betriebsjahr der Kunsteisbahn des Cottage-Eislaufvereines und die Vorteile des Kunsteisbetriebes für den Eissport.

Die am 7. November 1912 der Benützung übergebene neue Kunsteisbahn des Cottage-Eislaufvereines hat in der Saison 1912/13 123 Eistage mit 120 Eisabenden und 64 Konzerten erzielt.

Zum Vergleiche sei beigefügt, daß der normale Durchschnitt bei Natureisbetrieb nur 58 Eistage mit 39 Eisabenden beträgt. Diese Durchschnittsziffern wären jedoch in dieser Saison mit Natureis nicht erreicht worden, weil die Temperatur



Der Eislaufplatz im Jahre 1902.

aller Wintermonate über der normalen blieb, so daß beispielsweise der am günstigsten gelegene Natureisplatz auf der Türkenschanze nur 45 ganze Eistage und Eisvormittage erzielen konnte.

Während der ganzen Betriebsdauer vom 7. November 1912 bis 10. März 1913 blieb die Kunsteisbahn nur an einem ganzen Tage und an 2 Nachmittagen wegen heftigem Föhnsturm und Regen geschlossen, obwohl wiederholt sehr hohe Außentemperaturen, welche die garantierte Leistung der Anlage (+ 10° C) bedeutend überschritten und bis zu + 18 C im Schatten und + 26° C in der Sonne betrugten, überwunden werden mußten.

Diese von allen Seiten wiederholt anerkannten ausgezeichneten Erfolge des Kunsteisbetriebes und der sprunghafte Aufschwung, den der Sport auf dem Vereinsplatze schon in der ersten Kunsteissaison genommen hat, bezeugen, daß die Kunsteisbahn des Cottage-Eislaufvereines alle Erwartungen, die an dieselbe geknüpft wurden, glänzend erfüllt und sogar übertroffen hat.

Das finanzielle Ergebnis des ersten Betriebsjahres hat zwar die berechtigten Erwartungen noch nicht erreicht, weil ein Teil des Publikums der Neuerung noch zuwartend gegenüberstand und die allgemeine wirtschaftliche Stagnation mancherlei Entgang verursachte. Immerhin war es jedoch trotz dieser widrigen Umstände möglich, den Anteilhabern



Die Kunsteisbahn im Jahre 1913.

schon im ersten Jahre eine bescheidene Verzinsung ihrer Einlagen zu bieten.

Die großen Vorteile des Kunsteisbetriebes für den Eissport ergeben sich aus den vorangeführten Resultaten des ersten Betriebsjahres.

Sie gipfeln darin, daß die Möglichkeit der Sportausübung durch die Kunsteisbahn den Launen des Wetters entrückt und gegenüber dem Natureisbetriebe auf das Dreifache erhöht wurde, so daß von Ende Oktober bis gegen Mitte März eine ununterbrochene Reihe von Eistagen und Eisabenden geboten werden konnte. Dadurch wird es jedermann, insbesondere auch der studierenden Jugend ermöglicht, sich den Besuch der Eisbahn nach seinen beruflichen und sonstigen Verpflichtungen einzuteilen, ohne hierin wie früher vollständig von den Launen des Wetters abhängig zu sein.

Dabei sind die Saisonkartenpreise relativ niedriger als beim Natureisbetrieb, da sich der Saisonbeitrag für Mitglieder im Durchschnitte für einen Eisabend auf nur 25 h stellt, während er beim Natureisbetriebe 31 h, in der letzten Natureissaison 1911/12 sogar 37 h betrug. Für diesen wirklich geringfügigen Betrag wird den Mitgliedern eine in der Qualität weit über dem Natureis stehende Kunsteisbahn, zudem 4—5mal wöchentlich Militärkonzert ohne weitere Aufzählung und die Sicherheit geboten, täglich ganz unabhängig von der Außentemperatur gutes Eis zu finden.



Der Weltmeister im Kunstlaufen Ing. Fritz Kachler.

Der Eislaufsport hat demnach durch den Kunsteisbetrieb keine Verteuerung, sondern vielmehr insoferne eine Verbilligung erfahren, als der im Durchschnitte auf einen Eistag entfallende Betrag niedriger, der Wert des Gebotenen jedoch entschieden sehr wesentlich höher ist als beim Natureisbetrieb.

Die Kunsteisbahn des Cottage-Eislaufvereines bietet den besonderen Vorteil, daß sie außerhalb des eng verbauten Teiles der Großstadt in einem in gesundheitlicher Beziehung viele Vorzüge aufweisenden Villen- und Gartenviertel gelegen ist und den durch die körperliche Betätigung angeregten Lungen ungleich bessere und reinere Luft bietet als die geschlossen verbauten Stadtteile.

Für die kommende Saison, die voraussichtlich schon vor Ende Oktober eröffnet werden dürfte, wurde das im

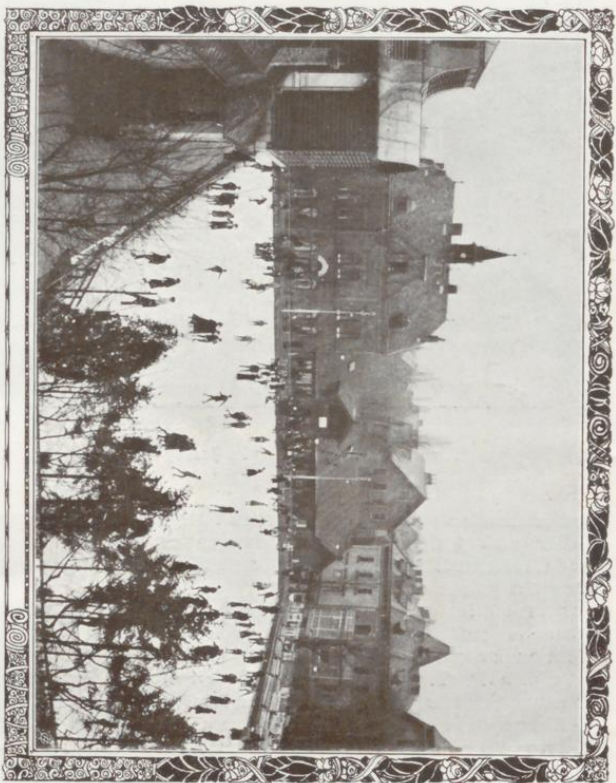


Kunstläuferin Fräulein Jenny Herz.

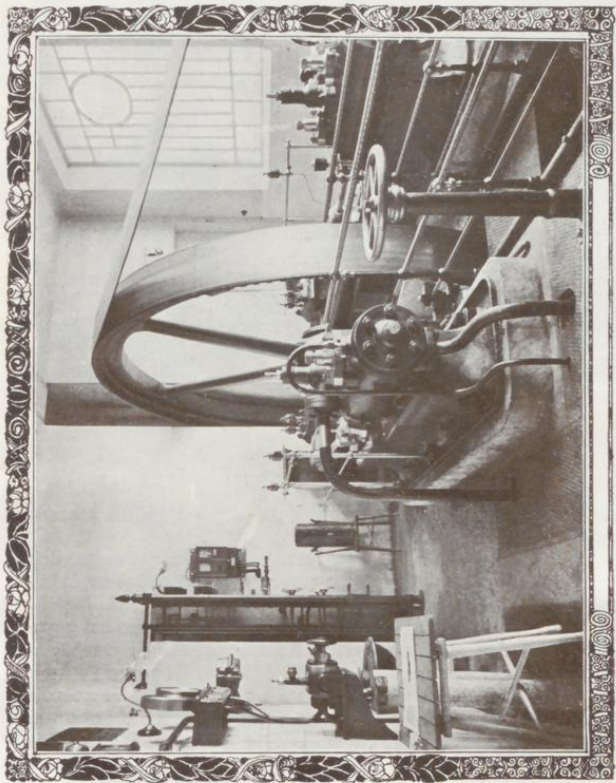
nachstehenden wiedergegebene reichhaltige Programm sportlicher und festlicher Veranstaltungen aufgestellt, in dem auf die Heranziehung der Jugend zum Eislaufsport besonderes Gewicht gelegt erscheint.

Auch ist geplant, das Eishockeyspiel auf dem Vereinsplatze einzuführen und zu diesem Zwecke eine Eishockeysektion zu gründen.

Die P. T. Mitglieder und Interessenten werden zum Besuche der Kunsteisbahn und zur Lösung von Saisonkarten höflichst eingeladen und gebeten, zu beachten, daß nunmehr zur Ausfertigung von Saison- und Monatskarten mit Ausnahme von Begleitkarten Photographien der Inhaber (in Visitformat) beigebracht werden müssen,



Ansicht der Kunstseilbahn.



Teilansicht des Maschinenraumes mit den Kompressoren.



Das Vereinshaus.

auf deren Rückseite Vor- und Zunamen deutlich anzugeben sind.

Die Ausgabe der Karten erfolgt ab 1. Oktober täglich zwischen 9 und 12 Uhr vormittags und 4 bis 7 Uhr nachmittags in der Vereinskanzlei.

Da die Ausfertigung der Photographie-Legitimationen längere Zeit in Anspruch nimmt, werden die P. T. Mitglieder und Gäste in ihrem eigenen Interesse dringendst gebeten, sich ihre Karten und Kästchen möglichst bald und vor Eröffnung der Eisbahn zu lösen.



Teilansicht der Kunsteisbahn.

Programm

der sportlichen und festlichen Veranstaltungen des Cottage-
Eislaufvereines für die Saison 1913/14.

1.

Mittwoch, den 3. Dezember 1913

Internes Jugend-Kunstlaufen.

Offen für Jünglinge und Mädchen bis zu 16 Jahren.

2.

Samstag, den 6. Dezember 1913

Nikolofest.

Erwünscht sind dem Titel des Festes angepaßte Kostüme
und Gruppen, doch sind auch andere Kostüme gestattet.
3 Gruppenpreise, 3 Kostümpreise.



Erster Versuch.

Jugend-Tanzkonkurrenz.

Offen für Paare (Dame und Herr) unter 16 Jahren,
ohne Einschränkung. Anschließend: Schaulaufen der besten
Läufer und Läuferinnen unter 16 Jahren.

3.

Freitag, den 12. Dezember 1913

Klassenlaufen.

4.

Donnerstag, den 18. Dezember 1913

Interne Walzerkonkurrenz.

Für Paare (Dame und Herr), die dem Cottage-Eislauf-
verein angehören.

5.

Donnerstag, den 25. Dezember 1913

Weihnachtskorso bei Festbeleuchtung.

6.

Freitag, den 26. Dezember 1913

Weihnachtskorso bei Festbeleuchtung.

Gesellschafts-Preistanzen für Damen und Herren



Sonntagmorgen.

7.

Donnerstag, den 1. Jänner 1914

Neujahrs-Festkorso.

Schaulaufen der Kunstläufer und Kunstläuferinnen des Vereines.

8.

Sonntag, den 4. Jänner 1914

Großes Kunstlaufmeeting.

1. Herren-Kunstlaufen um die Meisterschaft des Österreichischen Eislaufverbandes (oder Internationales Herren-Senioren-Kunstlaufen);
2. Internationales Damen-Kunstlaufen;
3. Internationales Herren-Neulingskunstlaufen;
4. Internationales Neulings-Paarlaufen;
5. Internationale Walzerkonkurrenz für Paare (Dame und Herr).

9.

Donnerstag, den 16. Jänner 1914

Kostüm-Eisfest.

„Ballfest am Hofe des Märchenkönigs“.

Erwünscht dem Titel des Festes angepaßte Kostüme und Gruppen, doch sind auch andere Kostüme gestattet. 3 Gruppenpreise, 3 Einzel-Kostümpreise.



Eine fröhliche Kette.

Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr:

Schaulaufen, und zwar: Einzel-, Paar- und Gruppenlaufen der hervorragendsten Kunstläufer und Kunstläuferinnen.

10.

Samstag, den 7. Februar 1914

Eis-Redoute.

Die Damen erscheinen im Kostüm oder Domino mit Maske, die Herren im Kostüm oder in schwarzer Kleidung mit Zylinder (auch Eissport-Dreß).

3 Preise für die schönsten Damen-Kostüme.

Tanzkonkurrenz für Damen.

11.

Samstag, den 14. Februar 1914

Jugend-Kunstlaufen.

Offen für Jünglinge und Mädchen bis zu 16 Jahren ohne Einschränkung.

12.

Samstag, den 21. Februar 1914

„Narrenabend auf dem Eise“.

3 Preise für die gelungensten Eisnarren. Auftreten der berühmtesten Kunsteis-Akrobaten und Eisklowns.

Preiskonkurrenz für Eisnarren.
Hindernislaufen für Herren und Damen.

13.

Freitag, den 27. Februar 1914

Nachmittags:

Klassenlaufen.

14.

Am letzten Eistage:

Nachmittags und abends:

Schlußfeier.

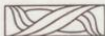
Termine noch nicht festgesetzt:

Eishockey-Wettspiele.

Preisauusschreibung

für die besten Eissportaufnahmen vom Platze des Cottage-
Eislaufvereines.

Näheres auf dem schwarzen Brette und in der Direktions-
kanzlei.



Zur Beachtung!

Der Hofphotograph Herr L. Grillich, Wien, XVIII.,
Währingerstraße 91, liefert Legitimationsphotographien für
Mitglieder des Vereines zum Ausnahmspreise von K 2.— für
ein Bild und von K 3.— für zwei Bilder.



PELZ-

MÄNTEL

letzte Neuheiten

JACKEN

eleganter Schnitt

ETOLÉS

alle Fellsorten

BOAS

moderne Arbeit

MUFFE

jeder Art.

Eigene

Kürschner-

Ateliers

nur ERSTE Kräfte!

Eigene

Konservierungs-
Anstalt.

Eigene

Reparatur-

Werkstätte.

PELZ-MODENHAUS
KUDELNIZEK & Co.

HOHER MARKT 9 WIEN I. HOHER MARKT 9

ELEGANTE COSTÜME
FÜR WINTERSPORT

NORWEGER UND ENGL. SPORT-
ANZÜGE

HÜTE FÜR EISSPORT
MODÈLES PARISIEN. CHAPEAUX TROTTEUR.

J. KRISCH

WIEN, I., KÄRNTNERRING NR. 2 (MEZZANIN)

TELEPHON 3522

COSTUMES TROTTEUR
VORNEHME HERRENGARDEROBE

L. GRILLICH, Hof-Photograph

handelsger. beeid. Schätzmeister u. Sachverständiger.

Telephon 2721. **WIEN** Telephon 2721.

XVIII., WÄHRINGERSTRASSE 91

▣ **IV., Wiedner Hauptstraße 12.** ▣

Portraits-Aufnahmen in und außer dem Hause, Re-
produktionen, Industrie- und Landschafts-Aufnahmen
— sowie Malereien jeder Art. —

Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten.

KAISERL.
UND KÖNIGL.



HOF-
LIEFERANTEN

KÖLLNER & WEIGNER

WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE NR. 24
ZUR STADT ROM ▣ TELEPHON 2268

SPEZIAL - GESCHÄFT ▣ FRANZÖSISCHE ▣
▣ FÜR VORNEHME ▣ KLEIDER ▣ BLUSEN
PELZ - KONFEKTION ▣ SPORT-JACKEN ▣

::: FÜR MITGLIEDER 5% RABATT :::



K. U. K. HOF-STAHLOWAREN-FABRIKANT

J. A. HENCKELS

ZWILLINGSWERK SOLINGEN.

FABRIK-
eingetragen am



ZEICHEN
18. Juni 1781.

Messerschmiedwaren

bester Qualität.

WIEN I.

KÄRNTNERSTRASSE 24.

TELEPHON 8116.

➔ Schlittschuhe ➔



Großes Lager aller modernen Systeme.





Buffet des Cottage-Eislauf- vereines.

In Eigenverwaltung des Vereines.

Nur für Besucher der Kunst-
□ Eisbahn. □

Erfrischungen, kalte und warme
Speisen und Getränke aus-
□ gewählter Qualität. □

Zeitungen, Zeitschriften und
□ Sportblätter. □

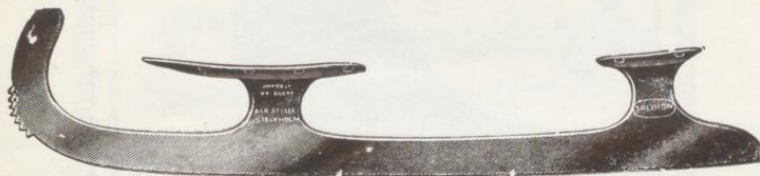
K. u. k. Hof-  Lieferant

J. Mühlhauser's Nfg.

WIEN, I., KÄRNTNERSTR. 28.

Telephon 2161.

**REICHASSORTIERTES LAGER ALLER WINTER-
SPORT-ARTIKEL. : LEITER D. WINTERSPORT-
ABTEILUNG: HERR MATH. WIDERÖ AAS
AUS CHRISTANIA.**



Spezialitäten in Schlittschuhen.

Modell Bohatsch

Modell Salchow

Modell Fillunger

und viele andere.

Gediegene Remscheider

Original schwedische

Original engl. Fabrikate

.....
Wintersport-Katalog auf Verlangen gratis.

SCHUHHAUS

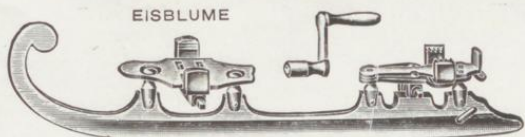


FRANZ PRIHODA
WIEN, XVIII. BEZIRK
Währingerstraße 120

REICHHALTIGES LAGER
aller Arten von Eis-Sport- und
anderer Schuhe in feinsten Aus-
führung zu mäßigen Preisen ::



ORIGINAL-MODELL
„LES ALEXANDER“



EISBLUME



MERCUR



JAKSON HAINES MODEL

**Schlittschuhe, Rollschuhe, Rodel-
sporen, Kinder- u. Rodelschlitten
sind Spezialitäten der Firma**

Coloman Strausz

beideter Schätzmeister und Sachverständiger beim
k. k. Handelsgerichte
bürgerl. Eisenwaren- und Küchengerätehandlung
Wien, XVIII., Währingerstraße 101.

ooo

Verlag des Cottage-Eislaufvereines.

—
Druck von Paul Gerin, Wien.

ooo

Neu! Saison- und Monatskarten werden nur auf Photographien (Visitformat) der Inhaber ausgestellt.

COTTAGE- EISLAUF-VEREIN WIEN

XIX., HASENAUERSTRASSE 2—4.

TELEPHON 15251.

HALTESTELLE DER ELEKTRISCHEN STRASZENBAHNLINE
BÖRSEPLATZ—TÜRKENSCHANZPARK (40).

Kunsteisbahn

Eröffnung voraussichtlich ca. 20. Oktober 1913.

Bis Anfang oder Mitte März täglich (ausgenommen bei Föhn und stärkerem Regen) ab 8 Uhr früh, an Konzerttagen bis 9 Uhr abends, Donnerstag bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, sonst bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends geöffnet.

Kunsteisfläche 2440 m².

Büfett, komfortable Garderoben, Zuseherraum.

Militär- konzert	{	Sonn- und Feiertag von 5 bis 8 Uhr abends
		Dienstag " 5 " 8 " "
		Donnerstag " 5 " 9 " "
		Samstag " 5 " 8 " "

Ausgabe von Saisonkarten (mit Photographie) ab
1. Oktober 1913.

PREISTARIF

für die Wintersaison 1913/1914.

Ordentliche Mitglieder des Vereines sind jene eigenberechtigten Personen, welche mindestens einen Anteil besitzen, **gründende Mitglieder** jene, welche zehn oder mehr Anteile übernommen haben.

Teilnehmende Mitglieder sind jene minderjährigen Personen, welche einen oder mehrere Anteile besitzen, weiters jene Personen, welche die festgesetzte Beitrittsgebühr entrichtet haben.

Jedes Mitglied hat das Recht, für sich und seine Frau sowie für seine minderjährigen, unversorgten Kinder und für eine bei ihm bedienstete Begleitperson, die nicht zur Familie gehört, d. i. für eine in der Familie angestellte Dienstperson, welcher die Begleitung und die Beaufsichtigung der Kinder (Knaben nur bis zu 14 Jahren) auf dem Eisplatze obliegt, Karten zur Benützung der Eisbahn zu den für Mitglieder festgesetzten ermäßigten Preisen zu beanspruchen.

Als Versorgung gilt die Erreichung eines eigenen Einkommens von mindestens 1400 K jährlich.

Familienangehörige von Mitgliedern können bei Erreichung der Großjährigkeit oder Versorgung gegen Entrichtung der halben Beitrittsgebühr teilnehmende Mitglieder werden, wenn sie in den vorangegangenen drei Jahren Saisonkarten gelöst haben.

Anteil-Zeichnungen werden in der Vereinskassenzelle entgegengenommen.

Allgemeine Bestimmungen für Zeitkarten.

1. Zur Ausfertigung von Saison-, Gast- und Monatskarten mit Ausnahme von Begleitkarten sind Photographien (Visitformat, 10 1/2 cm hoch, 6 1/2 cm breit) jener Personen, auf deren Namen die Karten lauten sollen, beizubringen. Auf der Rückseite jeder Photographie ist der Vor- und Zuname des Inhabers deutlich anzugeben.

2. Die Zeitkarten für die Benützung der Eisbahn sind unübertragbar und berechtigen während ihrer Gültigkeitsdauer **ausschließlich diejenigen Personen, auf deren Namen sie laufen und auf deren Photographien sie ausgestellt wurden**, zum Eintritte und zur Benützung der Eisbahn während der Besuchszeit mit den auf der Karte etwa angegebenen Einschränkungen.

Der Verein behält sich vor, bei festlichen oder sportlichen Veranstaltungen von den Inhabern von Zeitkarten eine fallweise festzusetzende Aufzahlung einzuheben.

3. Wenn eine Zeitkarte eigenmächtig vorgenommene Radierungen, Zusätze oder sonstige Änderungen zeigt oder von einer anderen Person als jener, auf welcher sie lautet, vorgewiesen wird, so wird sie eingezogen; der für sie ausgelegte Betrag verfällt. Der Verein behält sich überdies die strafrechtliche Verfolgung solcher Fälle vor.

4. Für abhanden gekommene oder verlorene Karten wird kein Ersatz geleistet. Duplikate werden nicht ausgefertigt.

5. Die Karte ist jedesmal beim Eintritte und über Ersuchen der Vereinsorgane jederzeit vorzuweisen.

6. Der Inhaber unterwirft sich durch die Lösung der Karte den Bestimmungen der Eisbahnordnung.

Preise und besondere Bestimmungen für Zeitkarten.

Beitrittsgebühr für teilnehmende Mitglieder K 40.—

	Teilnehmende Mitglieder ohne Anteil	Ordentl. u. teilnehm. Mitglieder mit		Gründende Mitglieder (10 oder mehr Anteile)
		1-4 Anteilen	5-9 Anteilen	
Saisonkarte (m. Konzert)	K 35.—	K 30.—	K 27.—	K 24.—
Familienkarte (m. Konzert)				
für 2 Personen	K 70.—	K 60.—	K 54.—	K 48.—
„ 3 „	„ 90.—	„ 80.—	„ 72.—	„ 64.—
„ 4 „	„ 105.—	„ 95.—	„ 86.—	„ 76.—
„ 5 „	„ 120.—	„ 110.—	„ 100.—	„ 88.—
usw., pro Person mehr um	K 15.—	K 14.—	K 12.—	

Gastkarten, für Nichtmitglieder, gültig für die Saison: mit Konzert-Abonnement K 50.— ohne Konzert-Abonnement (an Konzert-Nachmittagen ab 1 Uhr nachmittags 50 h Aufzahlung) „ 35.—

Monatskarten, gültig 1 Monat vom Tage der Ausstellung, für Mitglieder zum halben Preise der Saisonkarten, für Nichtmitglieder zum halben Preise der Gastkarten mit und ohne Konzert-Abonnement.

Wer sich in ein und derselben Wintersaison eine zweite Monatskarte löst, erhält eine für den ganzen Rest der Saison gültige Karte. Dadurch wird die Entrichtung der Saisonbeiträge in zwei Monatsraten ermöglicht.

Begleitkarten werden nur für Begleitpersonen und nur zu Familien- und Dameneinzelkarten ausgegeben und kosten (auch bei Konzert gültig) „ 12.—

Diese Karten lauten nicht auf Namen und berechtigen eine **zum Hausstande des Inhabers** gehörige Begleitperson zu freiem Eintritt, jedoch **nicht zur Benützung der Eisbahn**.

Jahresbeitrag für beurlaubte teilnehmende Mitglieder, welche keine Eisbahnkarte lösen, sich aber die Mitgliedschaft wahren wollen „ 10.—

Beurlaubte Mitglieder haben **nicht** das Recht, den Platz zu betreten.

Entreekarten, gültig zu einmaligem Eintritte, bzw. zu einmaliger Benützung der Eisbahn:
An Wochentagen ohne Konzert K 1.—
an Konzert-Wochentagen ab 1 Uhr nachmittags „ 1:50
an Sonn- und Feiertagen vormittags „ 2.—
„ „ „ „ nachmittags „ 2:50

7m A-391757



Die Höhe des Eintrittspreises bei Festlichkeiten wird fallweise festgesetzt.

Garderobe-Hängekasten *) für die Saison	K 25.-
Kaution für den dazugehörigen Schlüssel**)	„ 1.-
Garderobekästchen *) für die Saison	„ 10.-
Kaution für den dazugehörigen Schlüssel**)	„ 1.-
Depotgebühr für Aufbewahrung von Schlittschuhen ohne Schuhe bis 1. April pro Paar	„ 4.-
Leihgebühr für ein Paar Schlittschuhe zu einmaligem Gebrauche	„ 1.-
Reinigen der Schlittschuhe pro Saison und Paar	„ 2.-
An- und Abschnallen der Schlittschuhe pro Person	„ -20
Garderobe pro Stück	„ -20
Telephonsprechgebühr (für ein Gespräch bis zu 3 Minuten) für Inhaber einer gültigen Eintrittskarte	„ -10
für andere Personen (nur wenn nicht gelaufen wird)	„ -30

Honorar für eine Eislauf-Lektion in der Dauer bis zu einer halben Stunde	„ 1.-
Abonnement für 12 Lektionen (nur an der Tageskasse erhältlich)	„ 10.-

Auskünfte, betreffend die neuzugründende Eishockey-Sektion, werden in der Direktions-Kanzlei erteilt.

Teilnehmende Mitglieder, welche keinen Anteilschein besitzen und den Jahresbeitrag bis 31. Dezember nicht erlegen, werden nach § 7 des Vereinsstatutes als stillschweigend ausgetreten betrachtet.

Den Mietern von Garderobekästchen bleiben die in der Saison 1912/13 innegehabten Kästchen bis 20. Oktober 1913 reserviert.

*) Der Verein übernimmt keine Haftung für die von den Mietern selbst in die Garderobekästchen hinterlegten Gegenstände. Für Schlittschuhe und andere Gegenstände, welche bis 1. April nicht abgeholt werden, wird eine Depotgebühr von K 2.- für jedes Halbjahr berechnet.

**) Wird bei Rückgabe des Schlüssels und des zugehörigen Erlagscheines bis längstens 1. April rückerstattet.

ooo
Verlag des Cottage-Eislauf-Vereines.
—
Druck von Paul Gerin, Wien.
ooo



Eislaufplatz Türkenschanzpark

1909/10

Telephon 21067

Saison-Karte № 0133

nur gültig für

Wohnl. Paul Linböck

Diese Karte gilt nur für diejenige Person,
auf dessen Namen sie lautet und ist jedes-
mal beim Eintritte vorzuweisen

Hochachtungsvoll **Franz Harner**
Café-Restaurant und Eislaufplatz
Türkenschanzpark

== Missbrauch der Karte zieht den Verlust derselben nach sich ==

76 A-391757



7

0342-21

